

Trinkwasserverordnung und rote Grundwasserkörper IfA - Generalversammlung 2018



Interessante Themen lockten zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Initiativkreises für den Außenbereich (IfA) viele Gäste an. Dazu konnte Vorsitzender Martin Mersmann außerdem den Leiter des Kreisgesundheitsamtes Dr. Heinrich Völker-Feldmann und den Landtagsabgeordneten Wilhelm Korth sowie Sandra Niemann und Holger Dettmann von der Stadt Billerbeck begrüßen.

Hauptthema war die Verschärfung der Trinkwasser-Verordnung durch den Bundesgesetzgeber. Diese sieht erhebliche Mehrbelastungen (bis zu 1000 €) für die sog. B-Anlagen (Vermieter, Gewerbe) vor. In der lebhaften Diskussion wurde mehrfach Unverständnis über die Neuregelung geäußert. Die Mehrkosten stünden oft in keinem Verhältnis zu den erzielbaren Mieteinnahmen. Unklar blieb auch, ob es sich um eine EU-Richtlinie oder um einen Fall von Überregulierung durch die Bundesregierung handelt. Dr. Völker-Feldmann machte deutlich, dass das Gesundheitsamt keinen Ermessensspielraum habe. Alles andere läge bei der Politik. Hier sagte Wilhelm Korth Unterstützung zu. Der IfA wird sich weiter um dieses Thema kümmern und ausloten, wie weit es vielleicht doch Gestaltungsfreiräume gibt.

Weitere Themen waren die sog. „Roten Grundwasserkörper“, die Fahrradstraßen in Billerbeck und die ökologische Umgestaltung eines Bereiches im Einzugsgebiet der Berkel in Hamern. Der Ifa Billerbeck und Umgebung e.V. wird diese Themen weiterhin kritisch begleiten. Nach Verlesung und Genehmigung der Rechenschaftsberichte durch die Versammlung wurde mit Willi Rövekamp ein neuer Kassenprüfer gewählt.